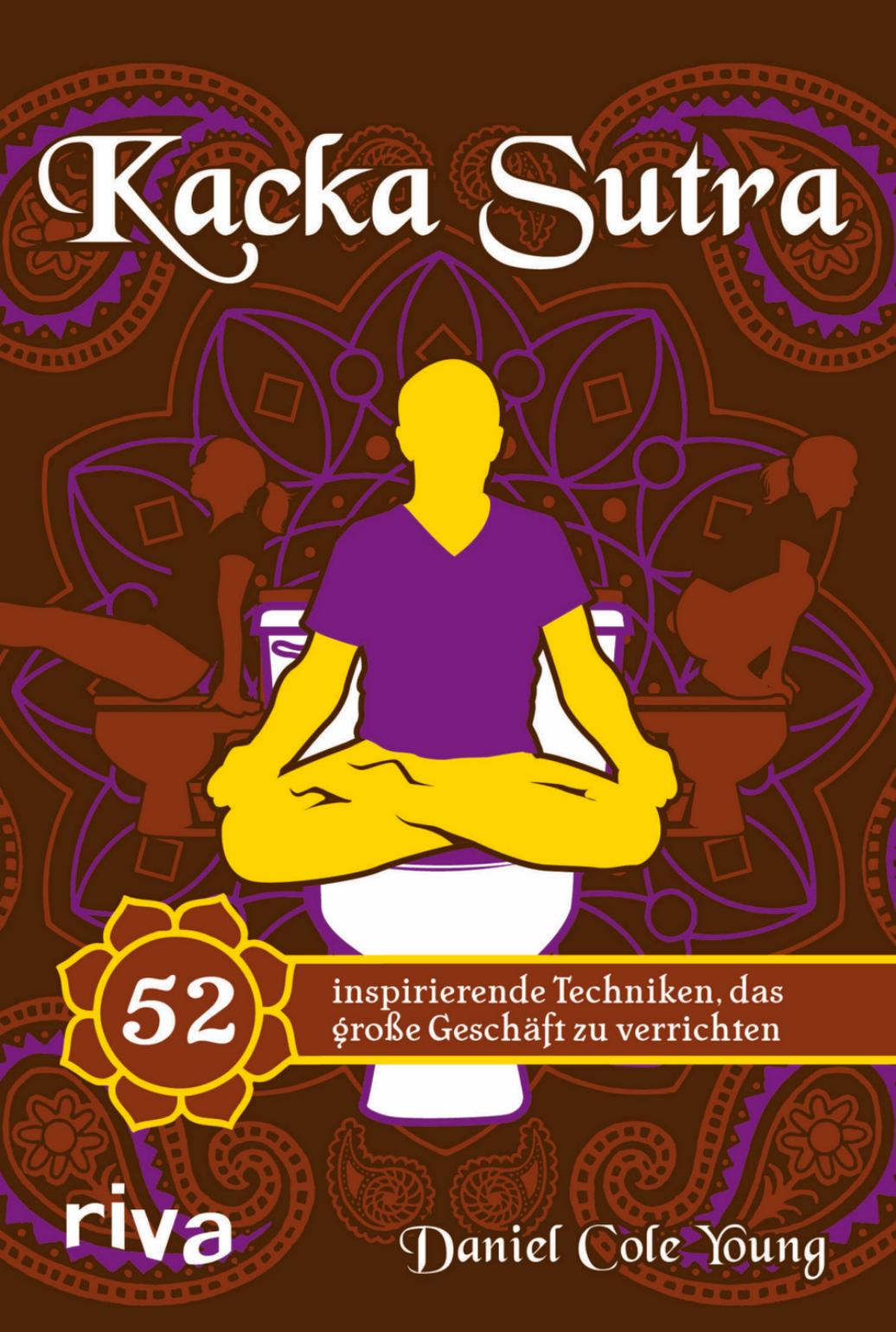


# Kacka Sutra



52

inspirierende Techniken, das  
große Geschäft zu verrichten

riva

Daniel Cole Young

Daniel Cole Young

# Kacka Sutra



inspirierende Techniken, das  
große Geschäft zu verrichten

riva

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

**Für Fragen und Anregungen:**

[info@rivaverlag.de](mailto:info@rivaverlag.de)

8. Auflage 2018

© 2013 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH,  
Nymphenburger Straße 86  
D-80636 München  
Tel.: 089 651285-0  
Fax: 089 652096

Die englische Originalausgabe erschien 2010 bei Sourcebooks unter dem Titel *Kama Pootra*. © 2010 by Daniel Cole Young. All rights reserved.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlaggestaltung: Daniel Aguilar / Kristin Hoffmann

Illustration: Daniel Aguilar

Satz: Georg Stadler, München

Druck: CPI books GmbH, Leck

Printed in Germany

ISBN Print: 978-3-86883-351-5

ISBN E-Book (PDF): 978-3-86413-440-1

ISBN E-Book (EPUB, Mobi): 978-3-86413-441-8

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter \_\_\_\_\_

**[www.rivaverlag.de](http://www.rivaverlag.de)**

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)



# Inhalt

Danksagung . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9
<b>Einzelstellungen. . . . .</b>	<b>13</b>
Der Gold-Standard . . . . .	15
Der Denker . . . . .	16
90 Grad . . . . .	19
Der Lotussitz . . . . .	20
Die Kehrseite . . . . .	23
Die Brustuntersuchung . . . . .	24
Der Flugzeugabsturz . . . . .	27
Der Adler . . . . .	28
Der Torpedo . . . . .	31
Der Hecht . . . . .	32
Die Krabbe . . . . .	35
Die Kanonenkugel . . . . .	36
Die Durchsuchung . . . . .	39
Nackt . . . . .	40
Der Schmetterling . . . . .	43
Der Läufer . . . . .	44





Am Pool . . . . .	47
Der Fallschirmsprung . . . . .	48
Der Kapitän . . . . .	51
Das Pauschenpferd . . . . .	52
Der Einseiter . . . . .	55
Der Laubfrosch . . . . .	56
Doggystyle . . . . .	59
Die stehende Hocke . . . . .	60
Die Missionarsstellung . . . . .	63

**Gruppenstellungen . . . . .** 65

Hochzeitsnacht . . . . .	67
Fußmassage . . . . .	68
Schubkarre . . . . .	71
Der umgekehrte Heimlich . . . . .	72
Der Cheerleader . . . . .	75

**Stellungen mit Spielzeugen . . . . .** 77

Mit Gitarre . . . . .	79
Mit Katze . . . . .	80
Brooklyn Style . . . . .	83
Dein Vater . . . . .	84
Heroin (Mr Brownstone) . . . . .	87





Der Feinschmecker . . . . .	88
Gewichtheben . . . . .	91
Der Computerabsturz . . . . .	92
Der Autor . . . . .	95
Telefonkack . . . . .	96
New-York-City-Frühstück . . . . .	99
Mit Gasmask . . . . .	100

**Spezialstellungen . . . . .103**

Die öffentliche Toilette . . . . .	105
Im Dunkeln . . . . .	106
Camping . . . . .	109
Das Dixi-Klo . . . . .	110
Das Plumpsklo . . . . .	113
Der Mile High Club . . . . .	114
Spiegel . . . . .	117
Im Ausland . . . . .	118
Aromatherapie . . . . .	121
Tantra . . . . .	122

<b>Fazit . . . . .</b>	<b>125</b>
<b>Über den Autor . . . . .</b>	<b>127</b>







# Danksagung

Ohne die folgenden Menschen wäre das *Kacka Sutra* ein verborgen gebliebenes Hobby für einige wenige Toilettenenthusiasten geblieben. Die Allgemeinheit und ich sind ihnen zu größtem Dank verpflichtet:

den Leuten bei Sourcebooks, meiner Agentin Kristina Holmes bei Ebeling & Associates; Dan »Radish« Aguilar, der meine Toilettenmuseen zum Leben erweckt hat: Ann Cho, Chris Larsen, Rita Okusako und Tien Tran. Vielen Dank auch an meine Freunde, die mich auf meinem Weg vorangebracht haben: Bharat Kumar Badhan, Joe Conte, Vicky Fong und Kevin Liu.







# Einleitung

Der Durchschnittsmensch vollzieht in seinem Leben etwa 25.000 Darmentleerungen. Umso trauriger, dass die meisten dabei nie von der allerersten Stellung abweichen, die ihnen als kleines Kind beigebracht wurde. Denn es gibt auch andere Wege. Dieses Buch ist die Adaption eines antiken Handbuchs, das in der Nähe der ersten modernen Sanitäranlagen ausgegraben wurde. Als Urheber vermutet man einen verschwiegene Mönchsorden – die Originaltexte und Illustrationen, die auf primitivem Toilettenpapier in einem zuvor unbekanntem Dialekt des Sanskrit verfasst wurden, mussten in jahrelanger akribischer Arbeit übersetzt werden. Nun liegt zum ersten Mal in der modernen Zeitrechnung das vollständige *Kacka Sutra* vor, dessen Techniken und Weisheiten hiermit den kackenden Massen zugänglich gemacht werden.

Aber was genau ist dieses Buch eigentlich? Das *Kacka Sutra* ist der maßgebende Leitfaden für eine neuartige und aufregende Toilettenerfahrung, ein wegweisendes Handbuch für unkonventionelles Verhalten





im Badezimmer. Mit seiner Mischung aus dionysischem Exzess und viktorianischer Zurückhaltung wird dieses Buch das Leben hinter geschlossenen Klotüren revolutionieren. Es zeigt seinen Lesern neue Stellungen für zu Hause oder das Büro, allein oder mit Freunden, pur oder unter Zuhilfenahme handelsüblicher Haushaltsgeräte. Die folgenden Lektionen sind ein erster Schritt auf dem langen, gekachelten Pfad zu einer erleuchteten Badezimmererfahrung.

Die erste Wahrheit des *Kacka Sutra* ist die Feststellung, dass Selbsterkenntnis immer auf der Toilette beginnt, dort, wo wir sowohl physisch als auch psychisch am verwundbarsten sind. Dieses Buch soll dir als Anleitung, Anregung und Andacht dienen, während du dein Leben als Schüler des *Kacka Sutra* be-  
streitest. Die zweite Wahrheit ist, dass dies ein immer fortwährender Lernprozess sein muss. Das *Kacka Sutra* kann niemals abgeschlossen werden, du sollst nach konstanter Verbesserung streben und darfst dich nie mit dem Erreichten zufriedengeben.

Anders als bei gewöhnlicher Lektüre erlebt jeder Schüler dieses Buch auf seine ganz persönliche Art und Weise. Es ist unmöglich, im Vorfeld zu





beschreiben, was du fühlen wirst, keine menschliche Sprache wäre in der Lage, das Empfinden und die körperliche Reaktion auf das *Kacka Sutra* präzise zu formulieren. Jede unserer Kreationen ist einzigartig wie eine Schneeflocke, entstanden durch ein komplexes Zusammenwirken aus Genen, Lebensführung und aktuellem gastronomischen Input.

Das *Kacka Sutra* unterscheidet vier Grundtypen von Hintern: »Reh«, »Kuh«, »Wasserbüffel« und »Elefant«. Rehe und Kühe können während ihrer Konferenz mit der Kloschüssel besonders experimentierfreudig sein, Wasserbüffel und Elefanten könnten jedoch durch ihre körperliche Verfassung gehandicapt sein und sollten die schwierigeren Stellungen stets mit einer gewissen Vorsicht ausführen.

Jedes Mal, wenn sich die Toilettentür schließt und du erneut mit dem heiligen Ritual beginnst, wartet eine völlig neue Erfahrung auf dich.

Los geht's!



